

## Auswertung 61. VZE-Bundesmeisterschaft IG Agaporniden und Kleinpapageien in Magdeburg 2018

Nachdem die in Vorbereitung der diesjährigen Ausstellungssaison geführten Gespräche mit den altbewährten Ausstellern und einzelnen potentiellen „Neuausstellern“ sehr vielversprechend verliefen, mussten wir in der Folgezeit auch negative Entscheidungen einzelner Zuchtfreunde zur Kenntnis nehmen. Diese waren einerseits gesundheitsbegründet bzw. lagen an teilweise unbefriedigendem Zuchtergebnis in der abgelaufenen Brutsaison und aufkommender Gefiederprobleme der Vögel (Mauser).

Das trotzdem kein Einbruch der angestrebten 150 Richteinheiten eingetreten ist, konnte durch die Teilnahme von fünf neuen Ausstellern mit 40 Vögeln erzielt werden. Insgesamt haben 15 Zuchtfreunde mit 177 Vögeln bei der diesjährigen Bundesmeisterschaft teilgenommen. Damit konnte das sehr gute Ergebnis von 2017 sogar getoppt werden. Wir können mit Stolz resümieren, dass damit nach 2006 mit 217 Richteinheiten das zweitbeste Ergebnis erzielt werden konnte.

### Im Einzelnen waren es in Magdeburg

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 86 | Agapornis wildfarbig                             | (Gruppe 1) |
| 20 | Agapornis verschiedene wildfarbig                | (Gruppe 2) |
| 6  | Sperlingspapageien wildfarbig                    | (Gruppe 3) |
| 65 | Agaporniden<br>und Sperlingspapageien-Mutationen | (Gruppe 4) |

Mit Sorge wird die Präsentation der Bergpapageien und der Sperlingspapageiarten gesehen. Hier muss man sich fragen, warum zeigen sich die zweifelsohne vorhandenen Zuchtfreunde nicht bei einem solchen bedeutungsvollen Höhepunkt wie der Bundesmeisterschaft.

Positiv entwickelt hat sich die Anzahl der Vögel bei den Agaporniden Mutationen mit 63 RE und hier insbesondere die der Rosenköpfchen mit 53 RE. Dies entspricht einer Steigerung um 39%.

Am Tag der Einlieferung der Vögel erteilte uns die Hiobsbotschaft, dass der eingeplante Zuchtrichter, Siegfried Friedrich, aus gesundheitlichen Gründen die Bewertung nicht durchführen könne.

Folglich musste kurzfristig ein Ersatz gefunden werden. Diese Aufgabe übernahm Zuchtfreund Lothar Täsche. Er offenbarte uns jedoch zu Beginn des Richtens, dass er im Verlauf seiner langjährigen Zuchtrichtertätigkeit noch nie eine so große Anzahl von Agaporniden in so einem engen zeitlichen Rahmen gerichtet hat. Dies bewahrheitete sich zeitnah, so dass für die Bewertung der Schauklassen Rosenköpfchen grün und Rosenköpfchen Mutationen noch spontan Zuchtfreund Lothar Schröder übernommen hat.

Dank unseres im zweiten Jahr befindlichen PC-Schauprogrammes konnte die zeitliche Vorgabe für

die Zuarbeit des IG-bezogenen Katalogteiles noch eingehalten werden. Ohne dieses Programm wäre es nicht möglich gewesen.

Es wurden 100 mal das Prädikat sehr gut und 37 mal vorzüglich vergeben und kann resümiert werden, dass in allen vier Schaugruppen es bei der Ermittlung der Siegevögel sehr eng zueing. Dies gilt besonders für die Schaugruppe 1 (Agapornis wildfarbig) wo die Vögel auf den Plätzen 1, 2 und 3 mit jeweils 94 Pkt. bewertet wurden. Alle 3 Vögel waren Pfirsichköpfcchen, wobei ausschlaggebend für den Gewinn des Bundesmeistertitels war, dass dieser ein Jungvogel aus 2018 war.

**In den Schauklassen und Schaugruppen wurden folgende Sieger ermittelt:**

Schaugruppe	Schauklasse	Züchter	Punkte	Titel
Gruppe 1 Agap. wilf.	Pfirsichköpfcchen	Hockenberger, Dieter	94	1. Skl. +
	<b>Bundessieger</b>			
	Schwarzköpfcchen	Müller, Roland	92	1. Skl.
	Rosenköpfcchen	Schmidt, Stefan	92	1. Skl.
	Bergpapagei	Körner, Carsten	92	1. Skl.
Gruppe 2 versch. wildf.	Erdbeerköpfcchen	Kahle, Reinhard	92	1. Skl. +
	<b>Bundesmeister</b>			
	Rußköpfcchen	Hockenberger, Dieter	92	1. Skl.
Gruppe 3 Sperling-wildf.	Blaugenic-Sperl.	Mehlhorn, Günther	90	1. Skl.
	Augenring-Sperl.	Mehlhorn, Günther	92	1. Skl. +
<b>Bester Vogel</b>				

Gruppe 4 Agap. + Sperl. Mutationen	Pfirsichköpfcchen	Krüger, Ursula	90	1. Skl.
	Schwarzköpfcchen	Müller, Roland	88	1. Skl.
	Rosenköpfcchen	Abel, Andrea	93	1. Skl. +
<b>Bundesmeister</b>				
	Blaugenic-Sperl.	Mehlhorn, Günther	91	1. Skl.

Da in der Schaugruppe 3 entsprechend der Ausstellungsordnung nicht mindestens drei Züchter mit mindestens 20 Vögeln teilgenommen haben, konnte der Titel „Bundesmeister“ leider nicht vergeben werden. Folglich wurde der Siegevogel als „Bester Vogel“ ausgezeichnet. Einige der Siegevögel werden hier bildlich dokumentiert.

Die Skl.-Sieger wurden von der IG jeweils mit einem entsprechenden Wanderpokal sowie Zuchtfreund Herde mit dem „Werner-König-Gedächtnispreis“ und Zuchtfreund Listing mit dem „Großen Ehrenpreis auf Agaporniden“ geehrt.

Allen Ausstellern, Platzierten und Siegern nochmals herzlichen Glückwunsch und Dank für die Teilnahme an der BM.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass sich fünf Zuchtfreunde unserer IG wieder an der Rähmenschau beteiligt haben. Es wurden acht Tischvolieren dekorativ gestaltet und mit verschiedenen Agaporniden- und Sperlingspapagei-Arten besetzt, welche bei den Besuchern guten Anklang fanden.

Die Mitglieder der IG Agaporniden und Kleinpapageien werden auch im Jahr 2019 ihren aktiven Beitrag zum positiven Gelingen der Bundesmeisterschaft und Bundesschau beitragen.

Dies um so mehr, da erstmals nach mehreren Jahren unser Präsident sich klar dazu bekannt hat, dass Bundesausstellung und Bundesmeisterschaft eine Einheit ist und der eine Teil ohne den anderen nicht existieren kann. Dieses Bekenntnis haben alle Ausstellungszüchter unabhängig der Fachrichtung zur Kenntnis genommen. Möge dies Ansporn für unser gemeinsames Handeln im Sinne der artgerechten Vogelhaltung und Vogelzucht sein.

v. L.  
Gruppe 2 BM  
Erdbeerköpfcchen  
R. Kahle

Gruppe 3 BM  
Augenring-Sperlingspapagei  
G. Mehlhorn

Gruppe 4 BM  
Rosenköpfcchen Mutati-on D grün  
A. Abel

Fotos: D. Hockenberger

